

## **Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 23.03.2021

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:35 Uhr

**Ort, Raum:** Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

### **Anwesend sind:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernhard Becker

Fraktion Die Grünen Holm

Herr Bürgermeister Uwe Hüttner CDU

Herr Detlef Kleinwort CDU

Herr Jürgen Knauff CDU

Herr Maximilian Krause SPD

Herr Bernd Lottmann

Fraktion Die Grünen Holm

Frau Iris Matthiensen CDU

Frau Andrea Perkampus SPD

ab 19.45 Uhr

Herr Dr. Ludger Poppenborg

Fraktion Die Grünen Holm

Herr Oliver Ringel CDU

Frau Karin Stöven

Fraktion Die Grünen Holm

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Frau Anke Weidner-Hinkel CDU

Herr Tobias Zeitler CDU

#### Außerdem anwesend

Herr Jan-Peer Koinecke

Fraktion Die Grünen Holm

#### Gäste

Herr Sebastian Hein

Herr Martin Kopp

Lange & Typky KG

#### Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Herr Gabriel

#### Protokollführer/-in

Frau Maren Harnau

#### Verwaltung

Frau Susann Podschus

Herr Frank Wulff

Büroleitender Beamter

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Carsten Hoffmann	CDU
Frau Nadine Voswinkel	SPD
Herr Clemens Zimmermann	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.03.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Holm ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der bisherige TOP 6 „Vereinbarung zur Finanzierung nach dem neuen KiTaG mit der ev. Luth. Kirchengemeinde Wedel für die ev. Kita Arche Noah Holm“ wird abgesetzt.

Der neue Punkt „Antrag von DIE GRÜNEN Holm; hier: Dorfentwicklungskonzept“ wird als Tagesordnungspunkt 6 eingefügt.

Ein weiterer „Antrag der SPD-Fraktion Holm; hier: Verstärkerbusse“ wird zu dem neuen TOP 7.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
  - 1.1. Sternenkinder
  - 1.2. Corona-Testung durch Apotheke
  - 1.3. Lärmaktionsplan
  - 1.4. Fahrradständer an der B431
  - 1.5. Mitfahrbänke
  - 1.6. Förderantrag

- 1.7. Bericht aus dem Umweltausschuss
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Quartierssanierung: Sachstandsbericht und Beschluss über die weitere Planung, Wärmenetz und Hackschnitzelheizung  
Vorlage: 0949/2021/HO/BV
5. Antrag der CDU-Fraktion Holm; hier: Radwegmarkierung  
Vorlage: 0944/2021/HO/BV
6. Antrag von DIE GRÜNEN Holm; hier: Dorfentwicklungskonzept  
Vorlage: 0950/2021/HO/BV
7. Antrag der SPD-Fraktion Holm; hier: Verstärkerbusse  
Vorlage: 0951/2021/HO/BV
8. Änderung der Friedhofsgebührensatzung Holm  
Vorlage: 0937/2020/HO/BV/1
9. Änderung der Friedhofssatzung Holm  
Vorlage: 0935/2020/HO/BV/1
10. Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2020  
Vorlage: 0940/2021/HO/BV
11. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0941/2021/HO/BV
12. Verschiedenes
14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

##### **zu 1.1 Sternenkinder**

Herr Hüttner berichtet, dass die einfassende Hecke auf dem Friedhof für den Abschnitt der Sternenkinder gepflanzt wurde.

##### **zu 1.2 Corona-Testung durch Apotheke**

Herr Hüttner berichtet, dass sich die Einwohner der Gemeinde Holm sich ab April in der Apotheke auf das Corona-Virus testen lassen können. Die Apotheke bietet zweimal in der Woche entsprechende Termine an.

**zu 1.3 Lärmaktionsplan**

Herr Hüttner berichtet, dass der Lärmaktionsplan fortgeschrieben wird.

**zu 1.4 Fahrradständer an der B431**

Herr Hüttner teilt mit, dass der Bauhof entsprechende Fahrradständer an den Buswartehäuschen an der B431 aufgestellt hat.

**zu 1.5 Mitfahrbänke**

Herr Hüttner teilt mit, dass sämtliche Schilder für die Mitfahrbänke montiert wurden.

**zu 1.6 Förderantrag**

Herr Hüttner berichtet von einem von der Gemeinde gestellten Förderantrag auf Mittel des Landes für Zuwendungen im Rahmen der Maßnahme 7.4 LPLR – Lokale Dienstleistungen in ländlichen Gebieten einschließlich kleiner Bildungsinfrastrukturen. Das Land möchte mit dieser Maßnahme die ländlichen Regionen im Ausbau für Bildung, generationsübergreifende Projekte sowie Multifunktionalität stärken und unterstützen. Die Mittel dienen zur Erweiterung der Grundschule, welches sich zukünftig „Bildungs- und Kulturhaus Heinrich-Eschenburg-Schule in Holm“ nennen wird. Der Förderantrag beinhaltet also die Erweiterung und den Umbau der Grundschule Holm zu einer modernen zukunftsorientierten Grundschule mit der Möglichkeit eines generations- und institutionsübergreifenden Treffpunktes sowie der multifunktionalen Nutzung durch die Öffentlichkeit.

**zu 1.7 Bericht aus dem Umweltausschuss**

Herr Hüttner bittet Herrn Kleinwort aus der stattgefundenen Sitzung des Umweltausschusses zu berichten. Herr Kleinwort teilt mit, dass unter anderem über den 5G-Mast in der Nähe des Kindergartens, über Straßen- und Fluglärm sowie über verschiedene Anträge beraten wurde. Das Protokoll wird zeitig fertiggestellt.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwendungen.

**zu 4 Quartierssanierung: Sachstandsbericht und Beschluss über die weitere Planung, Wärmenetz und Hackschnitzelheizung**  
**Vorlage: 0949/2021/HO/BV**

Herr Hüttner übergibt das Wort an Herrn Kopp von der Firma Lange & Typky KG.

Herr Kopp stellt sich den Anwesenden vor und beginnt anschließend mit seiner Präsentation. Die Präsentation wird zu **Protokollanlage 1**.

Zunächst wird die Konstruktion und Funktionalität einer Wärmenetzanlage erläutert und entsprechende Muster von verwendeten Leitungen und auch Holzhackschnitzeln vorgeführt. Weiterhin wird das geplante anzuschließende Gebiet in der Gemeinde dargestellt: Von der Anlage sollen insbesondere der Gemeindekern mitsamt des Dorfgemeinschaftshauses, der Feuerwehr sowie der Schule profitieren. Es besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit das Holmer Industriegebiet mit einzubeziehen. Die entsprechenden Leitungen würden dann nicht über die Kreisstraße 15 (Lehmweg), sondern in dahinter liegenden Feldern verlegt werden. Als Vorteil des Anschlusses des Industriegebietes an die Anlage gelten hier die zur Verfügung stehenden Flächen: In der Präsentation werden die passenden Standorte für einen Bau der Anlage sowie für die Aufbereitung der Holzhackschnitzel aufgezeigt. Herr Kopp erläutert weiterhin, dass die Privathaushalte, die zwischen dem Gemeindekern und dem Industriegebiet ansässig sind, ebenfalls an die Wärmenetzanlage angeschlossen werden können. Anschließend wird ein Brennstoffkostenvergleich dargestellt und die daraus resultierende Differenz für fossile Brennstoffe, auch im Hinblick der eingeführten Steuern, vermittelt. Das Diagramm basiert auf dem heutigen Preis und nur auf dem Material des Hackschnitzels. Herr Becker und Herr Lottmann hinterfragen die genauen Einsparungen der Gemeinde, im Falle einer Anschließung der Privathaushalte an die gemeinsame Anlage. Herr Kopp gibt zu bedenken, dass für eine Berechnungsgrundlage mindestens der Verbrauch der Haushalte sowie die Art des jetzigen genutzten Brennstoffes vorliegen müsste. Herrn Voswinkel interessiert in diesem Zuge die zu zahlenden Kosten der Privathaushalte und ob es eine ungefähre Vorstellung davon gibt. Auch hier verweist Herr Kopp auf die fehlende Berechnungsgrundlage, so dass ihm eine genaue Aussage über die Kosten unmöglich ist. Herr Voswinkel fragt weiterhin, wie die Straßen befestigt werden, auf denen die schweren Fahrzeuge zu der Aufbereitungsanlage gelangen und ob die Wärmenetzanlage auch mit anderen Materialien als den Holzhackschnitzeln betrieben werden kann. Dies wird von Herrn Kopp bejaht und einige weitere Möglichkeiten von Materialverbrennungen genannt. Einige Materialien jedoch, wie z.B. Getreide, dürfen dagegen nur beigemischt werden. Herr Hein, welcher als privater Dienstleister den Betrieb der Holzhackschnitzelanlage für die Fernwärmeversorgung anbieten und aufbauen möchte, meldet sich zu Wort und erläutert das Prozedere, wie Hackschnitzel entstehen und welche Menge für die Anlage benötigt wird. Herr Voswinkel hinterfragt, wie die verbleibende Asche entsorgt wird. Herr Kopp erklärt, dass es auf das Brennmaterial der Anlage zurückzuführen ist: Wurde sauberes Material verwendet, kann die

Asche als Düngemittel verwendet werden. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Abfallprodukt auf einer Deponie verwertet werden. Schließlich interessiert sich Herr Lottmann für die Kompatibilität des Wärmenetzes mit einer Photovoltaikanlage. Herr Kopp erläutert, dass das Ziel der Wärmenetzanlage ist, dass diese nur in den Wintermonaten betrieben wird. Für die Sommermonate wäre eine Photovoltaikanlage wünschenswert, so dass eine Kompatibilität der Anlagen gegeben ist.

Nachdem alle Rückfragen beantwortet wurden, bittet Herr Hüttner um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Planung für den Aufbau eines Wärmenetzes/-konzeptes mit regenerativen Energien in der Gemeinde Holm begonnen werden soll. Für die Planung werden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14**

**zu 5      Antrag der CDU-Fraktion Holm; hier: Radwegmarkierung  
Vorlage: 0944/2021/HO/BV**

Herr Zeitler erläutert den Antrag der CDU-Fraktion über die Radwegmarkierungen der Straßeneinfahrten an der B431 und gegebenenfalls Hetlinger Straße. Er fügt hinzu, dass hierfür evtl. Fördermittel in Höhe von 75 % vom Kreis Pinneberg bereitgestellt werden. Die CDU-Fraktion wird weitere Informationen einholen und bittet darum, dieses Thema anschließend in den gemeindlichen Gremien zu beraten. Alle Anwesenden sind einverstanden.

**zu 6      Antrag von DIE GRÜNEN Holm; hier: Dorfentwicklungskonzept  
Vorlage: 0950/2021/HO/BV**

Herr Lottmann erläutert den Antrag der GRÜNEN, welcher von der Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Holm handelt. Herr Zeitler äußert dazu, dass er die Notwendigkeit eines Dorfentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Holm nicht sieht. Er begründet seine Aussage damit, dass in der Gemeinde immer zukunftsorientiert geplant und gearbeitet wurde und auch aktuell mit den Themen Wärmenetz, Photovoltaik oder auch die Ortsgestaltungssatzung die Entwicklung des Dorfes vorangetrieben wird. Ein Dorfentwicklungskonzept wäre hilfreich für Gemeinden mit extremem Nachholbedarf. Dies ist in Holm nicht der Fall. Weiterhin macht er auf die Haushaltsmittel aufmerksam und auf das daraus resultierende Kosten-Nutzen-Verhältnis. Herr Krause meldet sich zu Wort und schlägt eine gemeinsame Video-Konferenz mit Ansprechpartnern vor,

welche ein Dorfentwicklungskonzept bereits in deren Gemeinden durchgeführt haben und eine entsprechende Stellungnahme dazu abgeben können. Dorfentwicklungskonzepte wurden unter anderem in den Gemeinden Appen und Haseldorf durchgeführt. Herr Voswinkel vertritt die Meinung von Herrn Zeitler und zeigt eine schriftliche Zusammenfassung über die Planungen der Gemeinde Holm aus dem Jahre 1999 vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beauftragt Herrn Lottmann, zwecks Erläuterung von Erfahrungen, eine Videokonferenz mit den Mitgliedern der GV Holm und Vertretern der Gemeinden, in denen bereits Dorfentwicklungskonzepte erstellt worden sind bzw. erstellt werden, zu organisieren und durchzuführen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Enthaltung: 1**

**zu 7      Antrag der SPD-Fraktion Holm; hier: Verstärkerbusse  
Vorlage: 0951/2021/HO/BV**

Herr Voswinkel erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und untermauert die Problematik der Schülerbeförderung mit den aktuellen Zahlen der Verteilung von Holmer Kindern auf andere Schulen.

Herr Hüttner erläutert, dass, wie im Antrag gewünscht, eine Absprache mit den betreffenden Schulen nicht erforderlich ist und zitiert dazu aus einem Schreiben von Frau Jabs von der Amtsverwaltung:

„Das Land stellt den Kreisen und kreisfreien Städten, nicht den Gemeinden, die Mittel zur Verfügung. Diese werden bei Bedarf für zusätzliche Busse an die Busunternehmen (ÖPNV) gezahlt. Für die Verteilung der Mittel ist der Kreis Pinneberg zuständig. Sollte Bedarf in den Gemeinden und beim Schulverband an eine Schülerbeförderung bestehen, müssen diese den Bedarf feststellen. Zuständig für die Schülerbeförderung ist der Schulträger einer Schule. Für die Grundschule Holm ist die Gemeinde Holm zuständig. Hier wird keine Schülerbeförderung benötigt. Für die Gemeinschaftsschule in Moorrege ist der Schulverband zuständig. Nach Rückfrage bei Herrn Avé-Lallemant werden derzeit keine weiteren Busse benötigt. Für die Wedeler Schulen ist die Stadt Wedel als Schulträger zuständig.“

Eine Handlung durch die Gemeinde ist somit nicht erforderlich.

Herr Lottmann äußert seinen Unmut darüber, dass diese Informationen nicht bereits im Vorwege an die Gemeindevertreter versendet wurde. Er wünscht sich zukünftig frühzeitige Infos.

**zu 8      Änderung der Friedhofsgebührensatzung Holm  
Vorlage: 0937/2020/HO/BV/1**

Da es keine Wortmeldungen zu diesem Punkt gibt, bittet Herr Hüttner um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Friedhofsgebührensatzung rückwirkend ab 1. Januar 2021 neu zu fassen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14**

**zu 9      Änderung der Friedhofssatzung Holm  
Vorlage: 0935/2020/HO/BV/1**

Da es auch zu der Friedhofssatzung keine Wortmeldungen und Änderungswünsche gibt, bittet Herr Hüttner um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die rückwirkende Neufassung der Friedhofssatzung ab 1. Januar 2021.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14**

**zu 10    Information über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2.  
Halbjahr 2020  
Vorlage: 0940/2021/HO/BV**

Herr Hüttner informiert die Anwesenden über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Holm für das 2. Halbjahr 2020.

**Beschluss:**

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**  
**Vorlage: 0941/2021/HO/BV**

Herr Hüttner verliest die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungs- sowie im Vermögenshaushalt laut Anlage der Beschlussvorlage.

Herr Becker erkundigt sich über den hohen Mehrbetrag der Haushaltsstelle „Unterhaltungskosten Straßenbeleuchtung“ und hinterfragt, ob die Stromkosten immens angestiegen wären. Herr Hüttner erläutert, dass dieser Posten die Reparaturen der Straßenbeleuchtung beinhaltet und es leider immer wieder zu Ausfällen der Straßenbeleuchtung gekommen ist, die entsprechend behoben werden mussten.

Herr Lottmann hinterfragt, ob die Mehrkosten der Haushaltsstelle „Aufstellung Quartierskonzept“ in Verbindung mit der heutigen Präsentation der Firma Lange & Typky KG stehen. Herr Hüttner teilt den Anwesenden mit, dass die heutige Präsentation durch Herrn Kopp der Gemeinde keinerlei Kosten verursacht hat.

Herr Voswinkel erkundigt sich, ob die Kosten der Herrichtung des Friedwaldes auf dem Friedhof mit den Mehreinnahmen durch den Zuschuss der Aktiv-Region verrechnet wurden. Dies ist aus der Aufstellung nicht ersichtlich. Die Verrechnung wird von Herrn Hüttner bejaht.

Nachdem es keine weiteren Fragen und Anmerkungen mehr gibt, bittet Herr Hüttner anschließend um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 86.554,19 € sowie im Vermögenshaushalt mit 19.431,16 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14**

**zu 12 Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**zu 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt die Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.04.2021

---

(Uwe Hüttner)

---

(Maren Harnau)  
Protokollführerin